

**Abänderungsantrag zu 8.14
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Österreich am 26.6.2014**

Wir sprechen uns klar für eine durch ausgabenseitige Maßnahmen finanzierte Budgetkonsolidierung aus. Für das Ziel einer spürbaren Senkung der Abgabenquote gilt es somit, in allen Bereichen – auch der Wirtschaft – nach potentiellen Einsparungsmöglichkeiten für den österreichischen Staatshaushalt zu suchen.

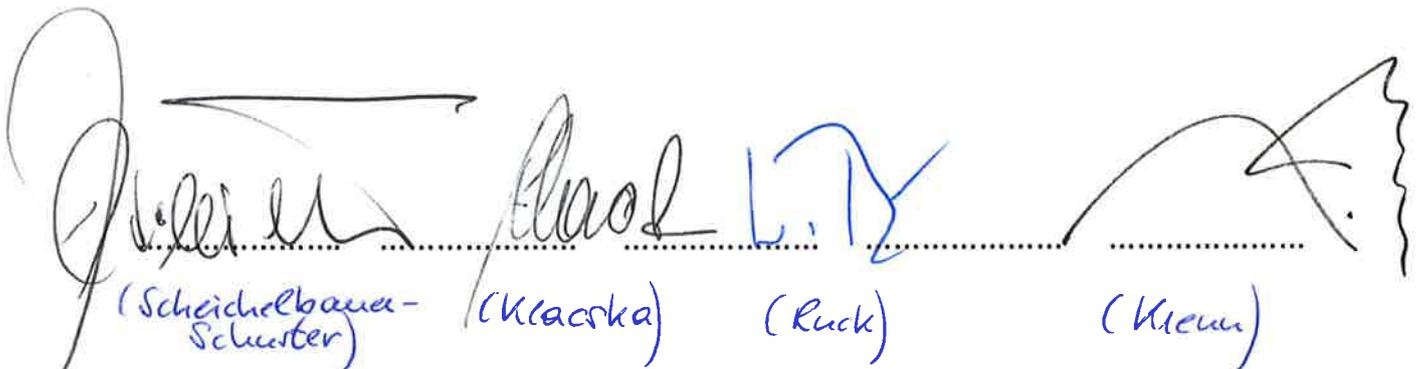
Die unterzeichneten Delegierten stellen daher folgenden

Abänderungsantrag:

Die Wirtschaftskammer Österreich möge an die Bundesregierung und die zuständigen Stellen herantreten und sich dafür einsetzen, im Bereich der Wirtschaftsförderungen Einsparungspotentiale zu realisieren und so einen Beitrag für die Sanierung des Staatsbudgets bzw. die Gegenfinanzierung einer Steuerreform zu leisten.

Eine Voraussetzung für die Erzielung substanzieller Einsparungseffekte ist die Entwicklung einer umfassenden und gesamtheitlichen Förderstrategie. Diese Strategie muss u.a. folgende Eckpunkte enthalten:

- Beseitigung der Unübersichtlichkeit und Mehrfachförderungen
- Setzung von Schwerpunkten in den Förderbereichen
- Einführung von Sunset-Klauseln (zeitliche Befristungen)
- Möglichkeit der Rückzahlung von Förderungen



The image shows four handwritten signatures in blue ink, each with a name in parentheses below it. From left to right: Scheidebauer-Schwärzer, Kracka, Ruck, and Klemm. A horizontal dotted line runs through the middle of the signatures.